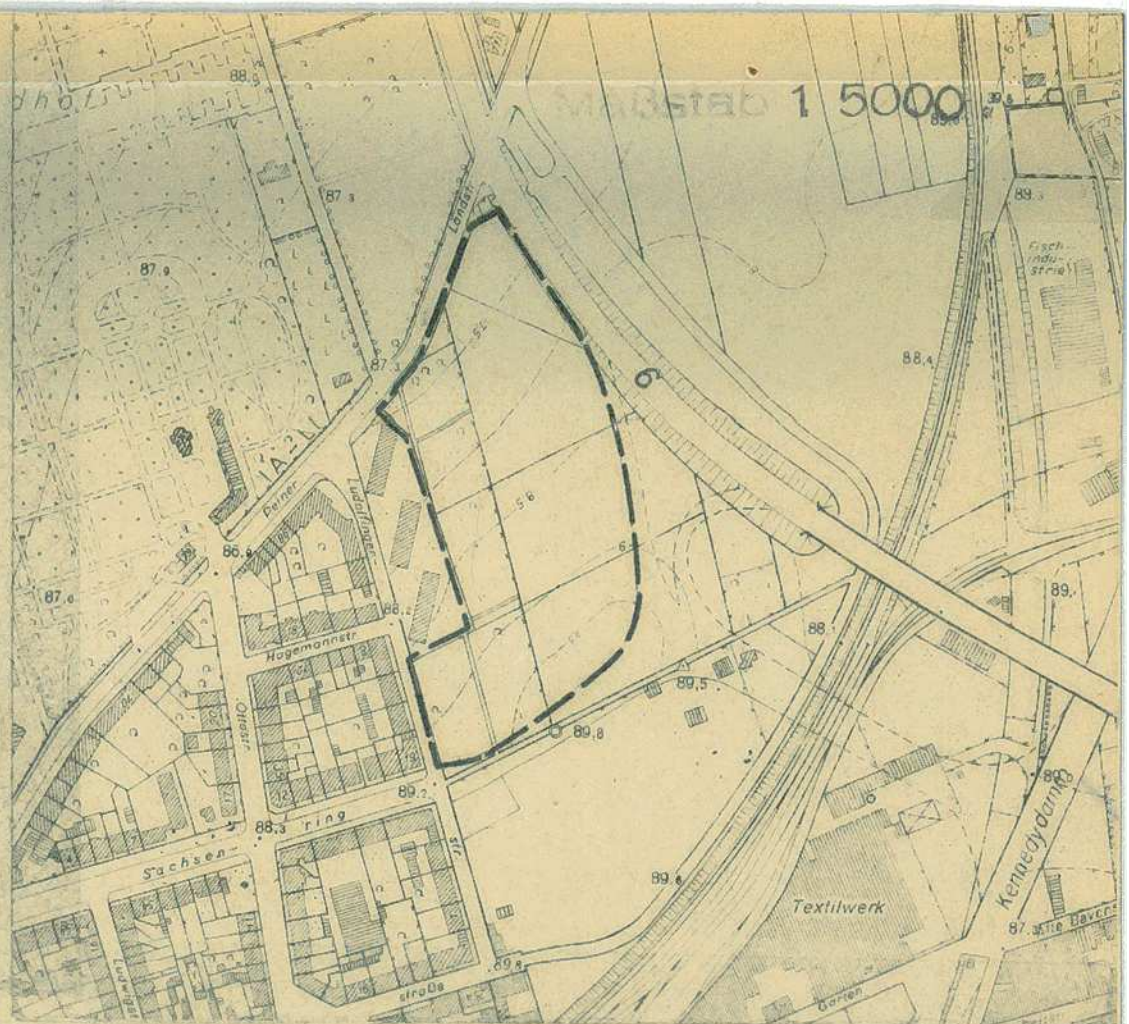


Bebauungsplan Nr. 70

Für das Gebiet zwischen
Ludolfingerstraße - Peiner Landstraße
Umgehungsstraße - Sachsenring

Mit Inkrafttreten dieses Planes treten die bisherigen städtebaulichen Vorschriften außer Kraft, soweit deren Gegenstände in diesem Plan geregelt sind oder ihnen widersprechen.

Maßstab 1:1000



Zeichenerklärung

- Grenze des Bebauungsplanes
- [Hatched Box] Bestehende Gebäude
- [Dotted Box] Fläche für Gemeinbedarf (Schulen)
- Baugrenze
- 0.25 Grundflächenzahl
- 0.35 Geschosflächenzahl
- III Zahl der Vollgeschosse

Sichtdreieck an der Kreuzung B. 6 und Peiner Landstraße ist bis zur Abstufung der Peiner Landstraße von Bewuchs und Anlagen über 0,80 m freizuhalten.

Außerdem gelten folgende Festsetzungen:

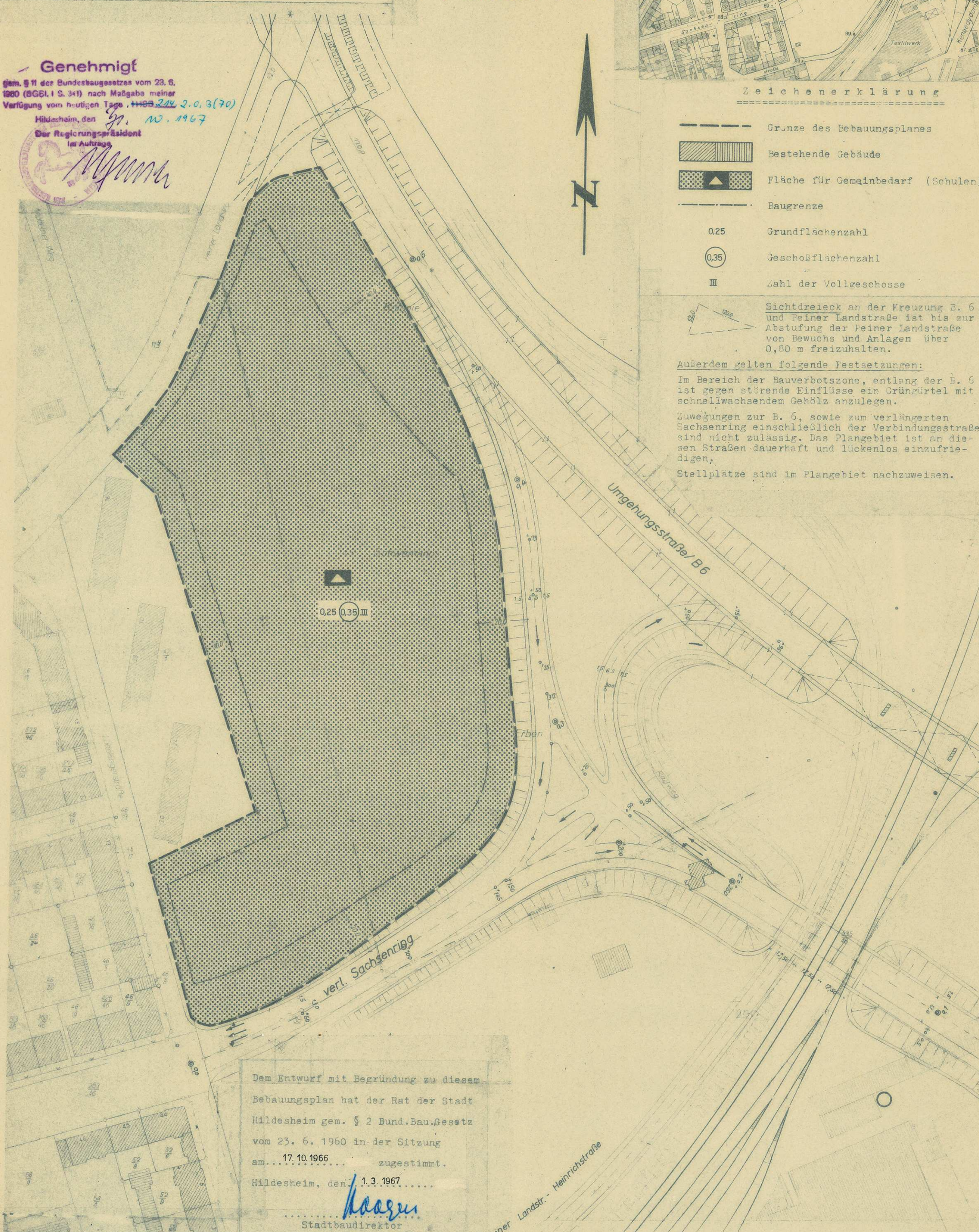
Im Bereich der Bauverbotszone, entlang der B. 6 ist gegen störende Einflüsse ein Grüngürtel mit schnellwachsendem Gehölz anzulegen.

Zuwegungen zur B. 6, sowie zum verlängerten Sachsenring einschließlich der Verbindungsstraße sind nicht zulässig. Das Plangebiet ist an diesen Straßen dauerhaft und lückenlos einzufriedigen.

Stellplätze sind im Plangebiet nachzuweisen.



Genehmigt
gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage, HES 212 2.0.3(70)
Hildesheim, den 10. 1967
Der Regierungspräsident
im Auftrage
[Signature]



Dem Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat der Rat der Stadt Hildesheim gem. § 2 Bund. Bau. Gesetz vom 23. 6. 1960 in der Sitzung am 17. 10. 1966 zugestimmt.
Hildesheim, den 1. 3. 1967
[Signature]
Stadtbaudirektor

Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gem. § 2 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 7. 11. bis 6. 12. 1966 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Auslegung ist am 27. 10. 1966 mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Erhebung von Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist bekanntgemacht worden.

Hildesheim, den 1. 3. 1967
[Signature]
Stadtbaudirektor

Aufgestellt: ... Dezember 1963 ...
Stadtplanungsamt Hildesheim
Hildesheim, den 12. 5. 1965.
[Signature]
Städt. Baurat

Die Richtigkeit des Planes in vermessungstechnischer Hinsicht wird hiermit bescheinigt.

Hildesheim, den 20. April 1965
[Signature]
Städt. Oberverm. Rat

Der Entwurf zu diesem Bebauungsplan wurde auf Grund der gem. § 2 Abs. 6 BBauG. vom 23. 6. 1960 vorgebrachten Anregungen und Bedenken geändert. Der Rat der Stadt Hildesheim hat in der Sitzung am 8. 5. 1967 zugestimmt.
Hildesheim, den 28. 6. 1967
[Signature]
Stadtbaudirektor

Dieser Plan wurde gem. § 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 u. § 6 (1) der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 4. 3. 1955 vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung vom 8. 5. 1967 als Satzung beschlossen.
Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 beigelegt.
Hildesheim, den 28. 6. 1967
[Signature]
Oberbürgermeister
[Signature]
Oberstadtdirektor

Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gem. § 12 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 ab 7. 12. 1967 öffentlich aus. Die Bekanntmachung über die Genehmigung und Ort u. Zeit der Auslegung ist gem. § 12 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 am 7. 12. 1967 erfolgt.
Der Bebauungsplan ist gem. § 12 Bundesbaugesetz mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.
Hildesheim, den 7. 12. 1967
[Signature]
Stadtbaudirektor